



Bayerische  
Forschungsallianz

### Organisation, Aufgaben und Ziele

Die Bayerische Forschungsallianz GmbH (BayFOR) ist eine Gesellschaft zur Förderung des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Bayern im Forschungsraum Europa. Sie wurde Ende 2006 auf Initiative der bayerischen Hochschulen (Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften) gegründet, um ihre Vernetzung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu stärken und sie gleichzeitig auf die Anforderungen der europäischen Forschungsförderung vorzubereiten. Dafür begleitet und berät die BayFOR bayerische Wissenschaftler und Akteure aus der Wirtschaft im Wettbewerb um regionale, nationale und europäische Forschungsgelder. Die BayFOR ist eine Partner-Organisation im Haus der Forschung ([www.hausderforschung.bayern.de](http://www.hausderforschung.bayern.de)).

### Geschäftsbereiche

Das EU-Förderzentrum der BayFOR vernetzt bayerische Akteure aus Wissenschaft und Wirtschaft auf europäischer Ebene und unterstützt sie bei der Einwerbung von EU-Fördermitteln. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem aktuellen Forschungsrahmenprogramm der EU (7. FRP) und dem künftigen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizon 2020“. Zu diesem Zweck bieten wissenschaftliche Referenten fachspezifische Informationen, strategische Beratung und aktive Unterstützung bei der Projektanbahnung, dem Aufbau von internationalen Forschungskonsortien und der Antragstellung. Im Falle einer erfolgreichen Evaluierung unterstützt die

BayFOR bei den Vertragsverhandlungen mit der Europäischen Kommission und übernimmt gegebenenfalls das Projektmanagement. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören: Lebenswissenschaften, Medizin, Informations- & Kommunikationstechnologien, Nanowissenschaften, Neue Materialien und Produktion, Umwelt und Energie, Verkehr und Luftfahrt, Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften, Weltraum, Sicherheit und Bildung.

Darüber hinaus vertritt das EU-Verbindungsbüro in Brüssel die Interessen der bayerischen Hochschulen auf europäischer Ebene. Es stärkt ihre Sichtbarkeit und ist ihr Kontaktvermittler zu den europäischen Institutionen. So werden die Erfolgsaussichten von bayerischen Antragstellern innerhalb des Europäischen Forschungsraums (ERA) deutlich erhöht. Ziel ist ferner, die Beteiligung von bayerischen Unternehmen – insbesondere KMU – an Förderprogrammen zu erhöhen. Im Beratungsnetzwerk für KMU „Enterprise Europe Network“ (EEN) fungiert die BayFOR daher zusätzlich als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Zudem koordiniert die BayFOR die gemeinsamen Aktivitäten der **Bayerischen Forschungsverbände** und unterstützt ihre Vernetzung auf europäischer Ebene.

Schließlich begleitet die **Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec/Alberta/International** in der BayFOR bi- und multilaterale Forschungsprojekte aus diesen Regionen.